

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

428 (15.9.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.
Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“ Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Biergarten.
Gefredakteur Albert Herzog
Berantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: A. Febr.
v. Sedendorf, für Chronik
u. Redigend E. Stolz, für den
Anzeigenteil A. Rinderspacher,
sämtlich in Karlsruhe.

Anlage:
33000 Expl.
gedruckt auf 8 Zwillingen-
Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
21000
Abonnenten.

Expedition:
Büchel und Lammstraße-Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
Badische Presse, Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.20
Auswärts: bei Abholung
am Postschalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täg-
lich 2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.
8 seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
Die Kolonelle 25 Pfg.,
die Restameile 70 Pfg.

Nr. 428.

Karlsruhe, Donnerstag den 15. September 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 427
umfaßt 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 74;
die Abendausgabe Nr. 428 umfaßt 8 Seiten; zu-
sammen
20 Seiten.

30. Deutscher Juristentag.

(Unber. Nachr. verb.) III. H. Danzig, 14. Sept.
Am heutigen dritten Beratungstage fand der Deutsche Juristentag mit einer Plenarversammlung, in der die Beschlüsse der drei Abteilungen vorgelegt wurden, seinen Abschluß. Auf das Guldigungs-telegramm an den Kaiser von Oesterreich ist von diesem eine Antwort eingegangen, in der er seinen Dank ausspricht. Es folgte dann eine Geschäftsordnungsdebatte über einen Antrag Piepmann-Friedmann, der verlangt, daß über den Beschluß der dritten Abteilung betr. die Todesstrafe eine Erörterung und Entscheidung im Plenum stattfindet. Die Versammlung lehnt aber den Antrag ab.
Hierauf referierten die jeweils dazu bestimmten Berichterstatter der ersten und zweiten Abteilung über die in den Abteilungen durchberathenen Thematata betr. Hypothekenausfall, Sammelvermögen, Sondergerichte und Reichsverwaltungsgericht.
Der dritten Abteilung war die Frage der Strafmittel nach dem Vorentwurfe überwiesen worden. Professor Piepmann griff, als es sich darum handelte, den Bericht entgegenzunehmen, nochmals seinen Antrag auf, die gesamten Beschlüsse der Abteilung im Plenum zu erörtern. Es seien schwere innere Stimmungen, die ihn zu dem Antrage bestimmt hätten, das Problem der Todesstrafe. Diese Frage ist in den Referaten und Gutachten nicht so vorbereitet worden, wie sie es verdient hätte. Es würde als ausfallslos bezeichnet, diesen Gegenstand zur Beschlusfassung zu bringen, weil die deutschen Regierungen ja doch einem Entwurfe, der auf die Todesstrafe verzichte, ihre Zustimmung nicht geben würde. Der Deutsche Juristentag hat aber nie nach dem geschieht, was Machthaber zu einer bestimmten Frage sagen würden. Das Gefühl: Der Deutsche Juristentag sagt seine Meinung aus innerer Ueberzeugung und nicht aus Opportunitätsgründen hat ihm einen erneuten Rückhalt in der öffentlichen Meinung und bei den maßgebenden Faktoren gegeben. Wir würden an Ansehen verlieren, wenn wir einen Meinungsaustrausch unterließen, weil wir keine Aussicht auf Erfolg haben. Die Frage hat nicht nur fachjuristischen Wert, sie ist eine allgemeine Menschenheitsfrage, und wenn über eine solche Frage eine Sammlung wie der Juristentag nicht eine Meinung äußerte, dann wäre das zu bedauern, ob man nun Gegner oder Anhänger der Todesstrafe ist.
Bei der Abstimmung wird der Antrag Piepmann mit 80 gegen 70 Stimmen wiederum abgelehnt. Hierauf referierte Senatspräsident Moshausen über die Beschlüsse der Abteilung, die hinsichtlich der Todesstrafe lauten:
Die Einschränkung der Todesstrafe ist nicht über das geltende Recht hinaus auszubehnen. Bei mildernden Umständen ist dem Richter allgemein ein nach dem ordentlichen Strafrahmen abgestuftes Strafmildereungsrecht einzuräumen. Der Vollzug der Todesstrafe ist für das Reichsgebiet einheitlich zu regeln. Mit der Todesstrafe soll der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte von Rechtswegen verbunden sein.
Es werden hierauf die Wahlen in die ständige Deputation vorgenommen. — Sodann erstattete Geheimrat Dr. Kieffer (Berlin) den Massenbericht. Er beantragt die Annahmedosten von 3 auf 5 M. zu erhöhen und konstatiert unter großer Heiterkeit der Versammlung, daß

der Vorbestand des Deutschen Juristentages 4.80 M. betrage. Der Antrag solle nur eine finanzielle Erziehung sein dazu, daß man Ausgaben nicht machen könne, ohne für Deckung zu sorgen, ein Grundjahr, der mitunter verfallen werde. Der Redner bedauert, daß nur 5 Prozent aller deutschen Juristen auf dem Deutschen Juristentage vertreten ist. Der Antrag Kieffer wurde angenommen.
Damit war die Tagesordnung des Deutschen Juristentages erschöpft und der Vorsitzende schloß die Tagung mit einem Dank an die Stadt Danzig für die gastfreundliche Aufnahme. Für den Nachmittag war eine Fahrt nach der Marienburg in Aussicht genommen, sie unterbleibt aber wegen der Cholerafahre. Dafür fand eine Fahrt nach Sela statt.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.
Kohlermann, Rittm. und Komp.-Chef. im Bad. Train-Bat. Nr. 14, zum Stabe des Kurhess. Train-Bataillons Nr. 11. Wollseisen, Oberlt. im Rhein. Train-Bat. Nr. 8, von dem Kommando zur Dienstleistung bei der Verlagsabteilung der Verkehrstruppen entnommen und unter Beförderung zum Rittmeister, vorläufig ohne Patent, als Komp.-Chef in das Bad. Train-Bat. Nr. 14, — verlegt.

Badische Chronik.

(.) Karlsruhe, 15. Sept. Nach bestandener Prüfung sind 2 Kandidatinnen zur Unterrichtserteilung an höheren Mädchenschulen, nach bestandener ersten Prüfung 73 Kandidatinnen zur Erteilung des Handarbeitsunterrichts an den Volksschulen, und nach bestandener zweiten Prüfung 13 Haushaltungslehrerinnen zur Unterrichtserteilung in vollem Umfang für befähigt erklärt worden.
= Mannheim, 15. Sept. Der von uns schon telegraphisch gemeldete Unglücksfall wird ausführlich geschildert: Die bei der Station Feudenheim die Hauptbahn kreuzende neue eiserne Brücke wird gegenwärtig gefristen. Während Lindermeister Alt aus Darmstadt, dessen Bruder und zwei weitere Arbeiter auf dem Weitergerüst arbeiteten, brach daselbst die vier Leute stürzten in die Tiefe auf die Schienen. Der Meister, der auch sein Bruder erlitten schwere Verletzungen, der eine u. a. eine Fußverletzung. Die Arbeiter sind leichter verletzt. Die Verletzungen erfolgten hauptsächlich durch die nachstürzenden Bretter. Das Gerüst soll eine Mannheimer Firma erstellt haben. — In der Kaiserstraße wurde gestern nachmittag das 7 Jahre alte Kind des Maschinenführers Schädler von einem schönen Pflanzwert überfahren und schwer verletzt.
= Heidelberg, 15. Sept. Vorgestern wurde auf dem hiesigen Bahnhofe die Leiche eines neugeborenen Kindes aufgefunden. Man glaubt, daß im Schnellzuge Frankfurt-Heidelberg ein junges Mädchen geboren und das Kind in den Abort gestürzt hat. Von der Mutter fehlt trotz eifriger Nachforschung jede Spur.
= Kirchheim (b. Heidelberg), 14. Sept. Am Samstag nacht wurde der ledige Zimmermann Michael Köcher von hier, als er nach Hause ging, durch einen Schuß in die rechte Schläfe lebensgefährlich verletzt. Wer den Schuß abgegeben hat, ist bis jetzt noch nicht aufgeklärt, jedoch wurde der 18 Jahre alte Tagelöhner Steidel, der vorher Streit mit Köcher hatte, unter diesem Verdachte verhaftet.
= Weimen (b. Heidelberg), 14. Sept. Gestern abend geriet der Packer Kettner von Rohrbach auf unerklärliche Weise mit einem Zug in eine Transportfalle, die ihm den Fuß bis zum Knie zermalmete. Die Schnelle mußte, um den Verunglückten befreien zu können, auseinander genommen werden. Im adambischen Krankenhaus wurde sofort das Bein abgenommen.

○ Auldingen (A. Engen), 13. Sept. Bei der gestrigen Bürgermeistervwahl wurde der seitherige Bürgermeister, Gregor Heinzmann, wiedergewählt.
= Reihlingen (A. Stodach), 14. Sept. Gestern feierten die Balthasar Schlofer Eheleute die goldene Hochzeit.

Kaiser Wilhelm-Gedenkstein.

□ Bon der Tauber, 15. Sept. Die interessantesten Tage des vorjährigen Manövers, das sich ja der Hauptsache nach im Taubertal abspielte, sind uns Taubergründer noch in lebhafter Erinnerung. Auf Anregung der Kriegsveteranen von Lauda-Gerlachshausen, der geistlichen und weltlichen Behörden beider Orte, der technischen Eisenbahnbeamten zu Lauda und des Vorstandes Weiskhaar an der Taubstummenanstalt Gerlachshausen ist es in kurzer Zeit gelungen, ein Komitee zur Errichtung eines Kaiser Wilhelm-Gedenksteins auf dem Taubenberg zu Gerlachshausen, dem Bahnhof Lauda gegenüber, zu bilden, von wo aus der Kaiser am letzten Manövertag das Ganze geleitet hat. Das Komitee wurde in seinem Vorhaben durch freim. Beiträge patriotisch gesinnter Männer aus den genannten Gemeinden kräftig unterstützt, so daß die Enthüllungsfestlichkeiten am 9. Oktober d. Js. stattfinden können. Die Gedenksteinplatte hat eine Höhe von 1.10 Meter und eine Breite von 0.65 Meter. Sie ist aus Kremsheimer Mischelkalkstein gefertigt und ein Geschenk des Herrn Maurermeisters Speier-Lauda. Die Ummauerung besteht aus Mischelkalkspandern. Die Bildhauerarbeit wurde von Bildhauer Fischer-Lauda und die Mauerarbeit von Maurermeister Melbert-Gerlachshausen ausgeführt.

Verhaftete Sacharin-Schmuggler.

□ Konstanz, 14. Sept. Die Staatsanwaltschaft Waldshut sandte vor einiger Zeit hinter dem „Agenten“ Hufschmidt, der in Säckingen wohnte und des Sacharinschmuggels verdächtig war, einen Steckbrief, als er sich nach Kreuzlingen (Schweiz), welcher Ort mit Konstanz fest zusammengebaut ist, in Sicherheit gebracht hatte. Hufschmidt mietete aber hier ein Zimmer zur Unterhaltung eines „Schuhfettlagers“, wie er angab; in Wirklichkeit, um den aus der Schweiz geschmuggelten Süßstoff, in Schuhfettbüchsen verpackt, mit Hilfe eines russischen „Schuhfettliebhabers“ nach Rußland zu schmuggeln. Grenzaußerer Meyer-Lihelstetten kam hinter die Schliche des Hufschmidt und verhaftete ihn am vergangenen Montag an der Grenze, als er wieder in die Schweiz wollte. Am Montag fand im hiesigen Lager Haussuchung statt, welche 168 Schachteln „Schuhfett“ ergab, netto 65 Kilogramm, schon nach Deutschland geschmuggeltes Sacharin. Auch Frau Hufschmidt, die am Montag gerade anwesend war, konnte verhaftet werden und gestern der Dienmann Müller von hier, der das Amt des „Schuhfettpediteurs“ vertrat. Weitere Verhaftungen fanden bevor, daher wurden alle Schritte, um die Schmuggler nicht sehen zu machen, ohne Aufsehen zu erregen, getan. Trotzdem belamen zwei der Herren Wind und haben vorgezogen, mit noch unbekanntem Reiseziel schlennigst zu verschwinden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 15. September.
= Konsularisches. Herr Manuel de Rojas ist an Stelle des Herrn Patterjon y Jantegui zum Generalkonsul der Republik Kuba für das Deutsche Reich mit dem Amtssitz in Hamburg ernannt und nach Erteilung des Exequatur namens des Reichs zur Ausübung konsularischer Funktionen in Großherzogtum zugelassen worden.
= St. A. Vieh- und Fleischpreise. Es betrug der Preis für 1 Pfund Schlachtgewicht: Ochsen 87.5-92.5 (1909: 77.5-82.5), Röhre 64-74.5 (51-67.5), Kühe 89.5-91.5 (77-81.5), Färsen 78-83.5 (65-70.5), Kälber 92.5-101.5 (81-88.5) und

Theater, Kunst und Wissenschaft.

S. Heidelberg, 15. Sept. An dem früheren Wohnhaus von David Friedrich Strauß in der Blücherstraße wurde in aller Stille eine würdige, einfache Gedenktafel angebracht, deren Inschrift lautet: „In diesem Hause wohnte David Friedrich Strauß von 1854 bis 1860.“
= Baden-Baden, 15. Sept. Geh. Kommerzienrat Heinrich Lueg beging gestern hier im engsten Familienkreise seinen 70. Geburtstag. Oberbürgermeister Marx hat es sich nicht nehmen lassen, dem Ehrenbürger persönlich die Glückwünsche der Stadt Büßeldorf zu überbringen und sie gleichzeitig zu verbinden mit der Gratulation des Zentralgewerbevereins. In launiger Weise fügte er die Glückwünsche der Jagdfreunde an. Für den Verein deutscher Eisenhüttenleute überbrachte die in einer mit reichen Abbildungen der Ausstellungen an ausgestatteten Adresse niedergelegten Wünsche Dr. ing. Schröder, Kommerzienrat Ernst Klein-Dahlbruch übermittelte in einer Adresse die Glückwünsche des Vereins deutscher Maschinenbau-Anstalten, dessen Begründer Lueg ist und der ihn heute zu seinem Ehrenvorsitzenden ernannte. Dem Jubilar am meisten zu Herzen gegangen sind wohl die Glückwünsche der Beamten und Arbeiter, die Oberingenieur Gerban unter Ueberreichung einer kunstvollen Widmung ausdrückte. Zahllos sind die Telegramme, Glückwünsche und Blumenpenden, die fortwährend einfließen. Den ersten Platz unter ihnen nimmt der Glückwunsch des Kronprinzen ein, der ihm sein mit Widmung versehenes eingetragenes Bildnis verehrt.
= Hanburg, 14. Sept. Der neue Direktor des Deutschen Schauspielhauses, Dr. Karl Högemann, bisher Intendant zu Mannheim, stellte sich heute gelegentlich der Jubiläumsvorstellung zum 10jährigen Bestehen des Theaters zum ersten Male dem Hamburger Publikum vor. Er wählte das an diesem Theater noch nicht gegebene Shakespeare'sche „Biel Väm um Nichts“ und fand lebhaften Beifall, der ihn nach dem letzten Akt wiederholt auf die Bühne rief. Seine Regie war kraff und einheitlich. Die Inszenierung war im Einzelnen durchdacht, aber etwas gar zu deutlich die Effekte unterstreichend. Besonders gelangen die Massen Szenen wobei dank dem Leffler'schen Kostümbildner manche schöne Farbenwirkung erzielt wurde. Unter den Darstellern die im großen und ganzen befriedigten, bot Fr. Elfigger als Beatrice eine ganz auszeichnete Leistung. (Zeff. 3ta.)

hd Las Palmas, 15. Sept. (Tel.) Als gestern abend der bekannte Schriftsteller Macias Casanova durch eine Straße ging, begrüßte er mit der Hand einen Leutnantsposten der elektrischen Straßenbahn. Ohne ein Wort hervorbringen zu können, fiel er tot zu Boden. Sein Körper war vollständig verrotzt. Der tragische Tod Casanovas hat in Las Palmas großes Bedauern hervorgerufen.

Vermischtes.

hd Chemnitz, 14. Sept. (Tel.) Hiesigen Meldungen zufolge ist der Mörder des Gollerschen Ehepaars aus Burkersdorf in der Person eines 19jährigen stellenlosen Friseurgehilfen, der ebenfalls aus Burkersdorf stammt, ermittelt worden. Ein Polizeihund nahm die Spur auf und verfolgte sie bis in die Wohnung der Gollerschen des Mörders. Es wurde ein großer Geldbetrag bei ihm gefunden. Der Mörder war vor kurzem in Burgstiedt in Stellung gewesen.
hd Breslau, 14. Sept. (Tel.) Von der gallizischen Grenze wird gemeldet: In Zablowice übergriffte der Buchhalter Podolka seine junge Frau mit seinem Chef. Er schoß beide auf der Stelle tot und beging dann Selbstmord.
= Kopenhagen, 15. Sept. (Tel.) Ein junger bekannter Kunstmaler erschloß sich gestern vor den Augen seiner Mutter. Die Gründe zu dem Selbstmord sind unbekannt.
= Newyork, 15. Sept. (Tel.) Adolf Rothbarth, Vertreter der Mercantile Nationalbank um große Summen gebracht zu haben. Es soll sich um mehrere 100 000 Dollars handeln.

Unglücksfälle.

= Neuruppin, 15. Sept. In Meckelshin scheuten mehrere Pferde der 2. Batterie des 39. Feldartillerieregiments. Die übrigen Pferde gingen mit den Geschützen gleichfalls durch. 5 Kanoniere erlitten bei dem Versuch, die Pferde aufzuhalten, erhebliche Verletzungen und wurden ins Kreiskrankenhaus nach Neuruppin verbracht. Ein Zivilist, dessen Persönlichkeit noch nicht festgestellt ist, starb auf dem Transport nach dem Krankenhaus.
= Hamburg, 15. Sept. Beim Einsturz eines Neubaus in der Bartholomäusstraße wurden 7 Personen verkrüppelt.

Bis 2 1/2 Uhr mittags waren 2 Schwerverletzte geborgen. Einzelheiten fehlen noch.

= Madrid, 15. September. (Tel.) Der Zivil-Gouverneur von Murcia telegraphierte über die Erdsturz-Katastrophe von Abanilla aus Konstantinopel, daß dieselbe viel schlimmer ist, als man anfänglich geglaubt hatte. Es sind 7 Häuser eingestürzt und 15 in der Umgebung mußten geräumt werden. Vier Leichen befinden sich unter den Trümmern. Die Erde sinkt fortwährend nach, so daß die Rettungsarbeiten ganz unmöglich sind. Eine 28 Jahre alte Frau wurde, nachdem sie etwa 10 Stunden in den Trümmern eingeschlossen gewesen war, mit ihrem zwei Jahre alten Kinde gerettet. Die Frau hatte schreckliche Stunden durchgemacht. Ihr 8jähriges Kind, das nur 2 Meter von ihr entfernt war, ist verhungert, da es ihr unmöglich war, dem Kinde zu Hilfe zu kommen.

= New York, 15. Sept. (Tel.) In der Duggermine (Staat Indiana) ereignete sich eine Gruben-Explosion. Ein Mann wurde getötet, 6 verletzt.

Die Cholera.

= Danzig, 14. Sept. Die Regierung in Danzig erklärt zu den Cholerafällen in Marienburg, daß seit Anfang September fünf Personen unter Choleraverdacht gestorben sind, von denen zwei noch nicht beerdigt wurden. 80 choleraverdächtige Personen sind in zwei Häusern in Marienburg zur Beobachtung untergebracht. Aus besonderer Vorsicht ist sofort für den ganzen Kreis Marienburg die obligatorische Leichenschau angeordnet worden.

M. Köln, 15. Sept. (Privat.) Eine Erklärung des Oberbürgermeisters an die Presse besagt in Bezug auf die gestrige Choleraerkrankung, daß die bakteriologische Untersuchung bei dem erkrankten Schiffer bisher keinen Anhalt für die Annahme eines Cholerafalles ergeben habe. Eben so wenig scheinere der klinische Verlauf der Krankheit eine solche Annahme zu rechtfertigen. Der endgültige Abschluß der bakteriologischen Untersuchung kann erst heute Abend erfolgen.

= Petersburg, 14. Sept. In den letzten 24 Stunden wurden 49 Neuerkrankungen und neun Todesfälle an Cholera festgestellt. Die Gesamtzahl der Kranken beträgt 600.

Schweine 71-73,5 3 (77-70 3). Nach Angabe der Metzgerinnung...

Die Unterschreift. Viele Frauen unterschreiben Schriftstücke...

Prämierung auf der Brüsseler Weltausstellung. Nach einem...

Automobil-Unfall auf der Durlacher-Allee teilt uns Herr...

Der Flammentod des „L. 3. 6.“

Ing. K. Baden-Dos, 14. Sept. Von einem Augenzeugen wird uns...

Baden-Dos, 15. Sept. Zum Brand des „L. 3. 6.“ sind noch...

Nach den Aufzeichnungen des Barogramms muss der Brand...

Baden-Dos, 15. Sept. (Tel.) Graf Zeppelin erhielt die Nach...

Direktor Colman und Obergeringieur Dier beauftragten das...

Baden-Baden, 15. Sept. Herr Oberbürgermeister Fieser hat...

Baden-Baden, 15. Sept. Wie wir hören, war „L. 3. 6.“...

M. Köln, 15. Sept. (Privattele.) Zu der Vernichtung des in...

Zeitungs: Wenn auch das Unglück lediglich als ein Brand infolge...

Baden-Dos, 15. Sept. „L. 3. 6.“ erlitt den gestrigen Defekt...

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Kreuzburg, 15. Sept. Der Kaiser hat auf der Reise nach Un...

M. Köln, 15. Sept. (Privattele.) Meldungen aus Emden zufolge...

Reinhardtbrunn, 15. Sept. Gestern Abend kurz vor 5 Mo...

M. Wien, 15. Sept. (Privattele.) Ueber das Gerücht von dem...

Wien, 15. Sept. Das Stadtbezirksgericht ist heute in die...

Wien, 15. Sept. Die Direktion der Südbahn teilt mit: In...

Genf, 14. Sept. Der ständige Ausschuss der Jung-Egypter...

Amsterdam, 15. Sept. Der König und Königin der Belgier...

Newyork, 15. Sept. Nach einem Telegramm aus Panama...

Genf, 15. Sept. Die Vereinigten Staaten werden anfangs...

Die portugiesische Krise.

L. Lissabon, 15. Sept. (Privattele.) Wie übereinstimmend...

Die Ereignisse in Marokko.

hd Madrid, 15. Sept. Der hiesige Korrespondent des „Matin“...

Vom Balkan.

M. Bukarest, 15. Sept. (Privattele.) Seit einiger Zeit befaßt...

M. Konstantinopel, 15. Sept. (Privattele.) Wie in der tür...

welche Mitte Juni zwischen der Türkei und dem deutschen...

Saloniki, 15. Sept. Das hiesige Boykottkomitee hat die...

Athen, 14. Sept. Meldung der Agence d'Athènes. Die...

Eröffnung der griechischen Nationalversammlung. Athen, 14. Sept.

Der König fuhr sodann fort: „Ich freue mich, Sie hier begrüßen...

Briefkasten.

Berlin. Die für die Laufbahn eines Militärveterinär erforderliche...

W. V.: Die vereinstimmte Entscheidung müssen Sie bezahnen.

Wetterbericht des Zentralbureau für Meteorologie u. Hydrog.

Die Luftdruckverteilung beginnt sich günstiger zu gestalten.

Table with 7 columns: Barom., Temp., Wind, etc. for September 14-15.

Höchste Temperatur am 14. September 14,6; niedrigste in der...

Wetternachrichten aus dem Süden vom 15. September früh:

Sehr nützlich

ist es, in der Kinderstube Scotts Emulsion nie auszuheben zu lassen...

Daran ist doch wirklich nichts wunderbar, daß das achte...

Ein neuer Weg

zu einer guten Fleischbrühe: Ein Aufguss kochenden Wassers auf einen...

MUNZsches



Konservatorium

Pädagogium, Orchester-
Beginn des neuen Schuljahres:

schule und Musiklehrerseminar
Donnerstag den 15. Sept. 1910.

Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik vom ersten Anfang bis zur vollendeten Ausbildung zum Lehrer, Organisten, Orchestermusiker, Solisten, Sänger, Kapellmeister etc. und wird von 26 Lehrkräften erteilt.
Schülerzahl im vergangenen Schuljahr 416.
Anfangsklassen monatl. 6 Mk.
Mittelklassen " " " 8 "
Oberklassen und Orgel " " " 12 "
Sologesang, Partienstudium, dramatischer Unterricht, monatl. 20 Mk.
Satzungen durch die Musikalienhandlungen und die Anstalt selbst.
Anfragen und Anmeldungen schriftlich oder mündlich bei der Direktion
Theodor Munz, Waldstrasse 79.
Sprechstunden Werktags von 11-3, Sonntags von 11 bis 2 Uhr. 12223,6.6

Todes-Anzeige.

Heute abend 1/8 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden im Alter von 72 Jahren unser lieber Vater, Grossvater und Schwager

Herr Jakob Gapp

Werkmeister.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Gapp, Handarbeitslehrerin.

Mühlburg, den 14. September 1910.

Die Beerdigung findet am Samstag nachmittag 5 Uhr statt, Trauerhaus: Hardtstrasse 25. 18185

Stadtgarten.

Freitag den 16. Sept. 1910, 4 Uhr nachm.:

Konzert

der Kapelle des
I. Bad. Leib-Dräger-Regts. Nr. 20.
Leitung: R. Müller, Korpsführer.

Eintritt: Inhaber von Stadtgarten-
Jahreskarten u. von Kar-
tenbesitzern 30 Pfg.
Sonstige Personen 60 Pfg.
Soldaten u. Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pfg. 18179
Die Musikabonnementsarten haben Gültigkeit.

Kaiser-Manöver 1910

Hochinteressante
Aufnahme von Erlipse
ununterbrochen v. nachmittags
3 Uhr bis abends 11 Uhr von
heute ab 18062,3,2
nur während einiger
Tage zu sehen im
Residenz-Theater,
Waldstraße 30.

Hof von Holland.

Morgen Freitag:
Schlachttag.
7. Moninger hell u. dunkel.
Kulmbacher Pilsbräu.
Bogau höchst einladend 188118
Heinrich Seitz, Gde. Zister u. Berrenstr.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 185, 1
Achtste Annoncen-Expedition
Gutes Nebeneinkommen
für jedermann geboten durch
Verkauf von la. Sicherheits-
Koffer-Apparate schon von
100 Mk. ab per Stück, bei
Vorkaufnahme hohen Rabatt.
Gef. Offerten mit R. N. 3445
an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 13187

Jung. Verkäuferin gesucht

für ein lebhafte Manufaktur-
und Kurzwarengeschäft mit
Stadt- und Landkundschaft.
Auf soliden Charakter u. ein-
fachen Auftreten wird groß-
wert gelegt. Ferner ein
Schwächen, nicht unter
16 Jahren, auf im Reinen,
gewandt in Schrift, Beid-
händig, Konfession, Stoff und
Wohnung auf Wunsch im
Gauze. Offert. unt. R. N. 3462
an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 13187,3,1

Besucht

auf sofort von Cand. arch.
Wohn- und Schlafzimmern,
sonstige Lage, zwischen Karl-
Friedrich- und Bismarckstraße.
Gef. Offerten mit Preis-
angabe unter R. N. 666
an Haasenstein & Vogler, A.-G., Baden. 8757

Pflegerin

sucht sofort Stellung zu
Herrn oder Dame. Ueber-
nimmt evtl. leistung Haus-
arbeit. Offert. unt. R. N.
2763 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., München.

Verretung

Einem hochangesehenen Firma
(Mitgliedsgesellschaft) gutbe-
zahlt
dauernde Stellung
verschaffen. Gef. Angebote
unt. Chiff. A. 7700 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Berlin. 8602a

Gratis bei. Katalog über

Ein wenig gebrauchter, blauer
Kinderwagen.
billig zu verkaufen. 1835946
Durlacher Allee 27a. 11.

Trauerhüte

in grosser Auswahl stets vorrätig.
Nur eigenes Fabrikat. 11810
S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137.

Guirlanden u. Kränze
sind zu verkaufen und werden
Bestellungen angenommen bei Frau
Habich, Marktstr. 12, III. S. 18087

Perser und türkische Teppiche
werden kunstvoll geflochten bei bill.
Berechnung. Offerten unt. 183649
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Triumph-Fahrrad,
mit Torpedo-Vorlauf zu verkaufen.
1835965 Marienstr. 59, 3. St.

195000 Abonnenten

hat das in allen Teilen Deutschlands
sowohl als auch im Auslande verbreitete

Berliner Tageblatt

mit seinen

Gwertvollen Beilägern: Jeden Donnerstag: Weltspiegel
Jeden Freitag: Ulk, Jll. Witzblatt
Jeden Montag: Der Zeitgeist Jeden Sonnabend: Haus, Hof, Garten
Jeden Mittwoch: Techn. Rundschau Jeden Sonntag: Weltspiegel

Bezugspreis: 2 Mark monatlich

Bekanntmachung.

Der Beginn der am 19. September Guldigungs-Feier
des Bad. Leib-Dräger-Regiments im großen Festhallsaal dahier mußte
auf 5 Uhr nachmittags statt auf 6 Uhr angelegt werden,
tobon wir die Mitglieder der teilgebenden Vereine, sowie die Inhaber
von Eintrittskarten zu obiger Feier ergeben in Kenntnis setzen. 18185
Karlsruhe, 15. September 1910. Die Festleitung.

Zur Feier der silbernen Hochzeit
des Großherzogspaares
Rosen- u. Herbstblumen-Ausstellung

in der städtischen Ausstellungshalle zu
Karlsruhe vom 17. bis 20. Septbr. 1910.
Veranstaltet vom Gartenbauverein Karlsruhe, unter
Mitwirkung des Vereins deutscher Rosenfreunde.
Geöffnet von 9 bis 6 Uhr.
Eintrittspreise: am Eröffnung-Tage 50 Pfg.
an den übrigen Tagen 20 Pfg. 18168,4,1

Stadt. Handelshule Konstanz.

Abt. Handelsjahresschule.
(Freiwillige Vorbereitungsschule für den kaufmännischen Beruf
mit Ganztagsunterricht).
Am 1. Oktober ds. Jrs. wird für Knaben und Mädchen eine
neue Handelsfachklasse eröffnet.
Gründliche Ausbildung in
allen kaufmännischen Fächern,
sowie in Maschinenschriften, Stenographie und Fremdsprachen.
Dauer 12 Monate, wöchentlich 34-37 Unterrichtsstunden (nach Wahl
der Fremdsprachen).
Schulgeb. Mk. 80.- für den ganzen Jahreskurs.
Auswärtigen Schülern wird Unterkunft in guten Familien nach-
gegeben. 8739a,2,1
Anmeldung: 1. Oktober, vormittags 9-12 Uhr.
Der Vorsitzende des Handelsschulrats:
Oberbürgermeister Dr. Weber.
Prospekte werden frei zugesandt. 1836109

einige Fenster zu vergeben
im Gasthaus zum Laub, Kaiserstraße 16.

Verlobten
sind eingerahmte Bilder die bestechendsten Geschenke. Solche hat in
größer Auswahl zu bekannt billigsten Preisen
Kunsthandlung Fz. Otto Schwarz, Kaiserstr. 225.
Spez.-Werkstätten für mod. Bilderrahmen mit elektr. Maschinenbetr. 6778

Hasen und Tauben, verschiedene
billig zu verkaufen. X. Rudloff,
Derenstraße 40, 2. St. 1836122,2,1
Gehrod und Weste (schwarz)
billig zu verkaufen. 1836012
Erfenstrasse 3. IV.

Winter-Paletot,
sehr gut erhalten, zu verkaufen.
1836068 Friedrichsplatz 9, I. 1.
Starker Kinderwagen und Kinder-
berbeitstisch billig zu verk. 1836103
Mühlburg, Niederstr. 4, 2. St. r.

Advertisement for '15 Pfennig' cleaning product. Includes a circular logo with '10' and '5' and text: '15 Pfennig kostet die neue Packung. Schwarze Kreise und das Paket. Schwarze Kreise. Beides sind millionenfach bewährte Wasch- und Putzmittel von staunenerregender Reinigungskraft. Gegen die Sammelmarken werden anerkannt wertvolle Geschenke gegeben.'

Williams Christbuden
per Pfund 30 Pfennig
empfiehlt
Carl Hager
Hoflieferant
Erprinzenstrasse, nächst dem
Rondelpf. atz. 13176

Irische Oefen, Rastatter Herde
in schwarz und Emaille empfiehlt
zu billigen Preisen 1836085
W. Schmidt, Dagermeister,
Marktgrabenstr. 27.

Fleischpreise
vom 15. bis 30. Septbr. 1910
nach Angabe der Metzger-Jungung:
Dachfleisch per Pfund 86-94
Rindfleisch " " 86-90
Schweinefleisch " " 60-70
Kalbfleisch " " 50-96
Schweinefleisch, Schwarz
und Weißfleisch 80
Schw. inebatzen und Kote-
lettes 96
Sammelfleisch " " 70-90

Klavierunterricht!
Kontern, geb. Fräulein erteilt ge-
wissenb. Unterricht nach bewährtester
Methode, auch an Anfänger und
übernimmt Begleitung zu Gesang
u. Violine. Wächtige Preise. Bitte
Offert. unt. Nr. 1836107 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erd.

Wegen vorgerückter Saison
wird ein Heiner Restposten
bessere
Herrenkleiderstoffe
zu bedeutend reduzierten Preisen
abgegeben. 13186,6,1
Kaiserstraße 133,
im Hause des Wellfärbereibesitzeren,
Eingang bei der Heiner Kirche.

Advertisement for 'Möbel' (furniture). Text: 'jeder Art von den einfachsten bis zu den elegantesten Wohnungs-Einrichtungen streng reell und billig. Für Brautleute ganz besonders günstige Gelegenheit. 12009 Gehr. Klein, Karlsruhe, Durlacherstrasse 97/99. Franko-Lieferung.'

Gutes Zeitungs-
Makulatur-Papier
empfiehlt die
Expedition der „Bad. Presse“.

Verkauf

1 Dezimalwaage, 1 Säulen-, und
ein groß. Rollen Feueranzünder
HAb. Hiltzheimerstr. 18, I. Baden.
Eleg. Wohn-Salon,
Modern, wie neu, wegen Weg-
zuga billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 8615a an die
Expedition der „Bad. Presse“ 1836113

Zur Silberhochzeit des badischen Großherzogspaares.

Karlsruhe, 15. Sept. Wie wir schon berichteten, werden die vier badischen Handwerkskammern dem Großherzogspaar zur Feier seiner silbernen Hochzeit eine Guldigungs- und Glückwunschkarte überreichen. Die Adresse, bestehend aus der Adresse selbst und einer sie schützenden Mappe, ist in ihrer ganzen Ausführung reine Handarbeit. Die Adresse selbst ist in künstlerisch vollendeter Weise entworfen, gezeichnet und in einer verzierten Frakturdruckschrift geschrieben von Herrn Eichen-Lörrach, die Mappe entworfen und in prächtiger, vornehm-gediegener Ausführung gefertigt von Herrn Buchbindermeister Emil Schneider-Neustadt. Die Mappe, ganz in rotem Saffian gearbeitet, trägt auf der Vorderseite in grün Saffian das Monogramm F. H., umrandet vom Silberkranz, darüber eine strahlende Krone und dieses wieder vom goldenen Kranz umschlossen.

Karlsruhe, 15. Sept. Von der Festleitung der Guldigungsfeier der Vereinigten Bad. Leib-Grenadier-Regimente wird uns mitgeteilt, daß die auf Montag, den 19. September d. Js., im großen Festhallaesale dahier anberaumte Festfeier bereits um 5 Uhr nachmittags, statt um 6 Uhr stattfinden muß.

Karlsruhe, 15. Sept. Die Vorbereitungen für das Kaiserportfest am 21. d. Mts. sind nunmehr soweit gediehen, daß sowohl in turnerischer wie auch in sportlicher Hinsicht eine hervorragende Veranstaltung in Aussicht gestellt werden kann. Den Anfang der Vorbereitungen machen die Turner mit einer Reihe von allgemeinen Freiübungen, die, vom Turnwart des Karlsruher Turnganges, Herrn Reallehrer R. W. Maier, zusammengeleitet, nicht verfehlen werden, auf die Besucher einen nachhaltigen Eindruck auszuüben. Aber auch die Freunde des Fußballspiels kommen bei dem Fest voll auf ihre Rechnung. Es dürfte allgemein bekannt sein, daß Karlsruhe im Fußballspiel eine erste Stelle in Deutschland einnimmt; sind es doch nicht weniger wie vier Vereine, die sich jetzt in Klasse A befinden. Dabei verfügt die Klasse B über eine Reihe von Spielern, die ebenfalls ganz hervorragendes leisten. Eine aus den hiesigen Vereinen der Klasse A zusammengeleitete Mannschaft wird ein Wettspiel gegen eine solche der Klasse B zum Austrag bringen. Wer auch nur ein wenig Interesse für den Lederball hat, wird diesem Spiel mit großer Erwartung entgegensehen; bietet es doch infolge dieser Zusammensetzung die beste Gelegenheit, zu sehen, wie weit das Fußballspiel in technischer Beziehung auch in der Klasse B gediehen ist. Auf die weiter noch in Aussicht genommenen Veranstaltungen kommen wir demnächst zurück.

Karlsruhe, 15. Sept. Während der Ausstellung und der Entwicklung des Festzugs der Turn- und Sportvereine am Mittwoch den 21. ds. Mts. wird eine freiwillige Sanitätswache, bestehend aus 2 Chargierten und 6 Mann, mit dem nötigen Verbands- und Tragematerial am Markt, bei schlechtem Wetter im Hofe des Finanzministeriums aufgestellt sein.

250 000 Stück Margeriten sind von Bühl aus, wo sie in der Fabrik des Herrn Otto Speierer hergestellt und zum Fabrikationspreise dem Komitee in entgegenkommender Weise zur Verfügung gestellt werden, auf dem Wege nach der Residenz. Desgleichen 250 000 Schließen in den nassauisch-badischen Farben, welche die Firma Filterer u. Lefer in Lahr unter denselben Bedingungen die große Güte hatte, dem badischen Frauenverein zu liefern. Hunderte von Damen und jungen Mädchen sind damit beschäftigt, die Vorbereitungen zu treffen, diese Tausende von Blumen den Karlsruhern in lebenswunderschönen Weise zu überreichen; als Dienstzeichen werden diese Helferinnen eine Schleife in den nassauisch-badischen Farben — angefertigt und uns zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt von der Firma Gebrüder-Eitlinger hier — tragen, über denen sich zwei Margeriten befinden. Außerdem führen die Damen eine vom Großherzoglichen Bezirksamt abgestempelte Ausweisarte mit sich. So ist alle Aussicht vorhanden, daß der Margeritentag am 20. September 1910 in den Annalen als besonders glänzend und erhebender Tag wird eingetragener werden können.

S. Heidelberg, 15. Sept. In der Hofgoldschmiedewerkstätte Trüden ist ein Silbergeschloß fertiggestellt worden, das die badischen Großherren dem Großherzogspaar zur silbernen Hochzeit widmen. Die äußerst wertvolle Arbeit, ein Meisterstück der Goldschmiedekunst, besteht aus zwei silbernen Zylinder aus einem Unterfasse mit den 25 Wappen der Großherren und der Widmung: „Dem durchlauchtigsten Paare, der großherzogliche Adel!“ Der Entwurf ist von Professor Gagel-Karlsruhe.

Neufreistett, 13. Sept. Auch hier und in unserer Nachbargemeinde Neufreistett wird die Silberhochzeit unseres Großherzogspaares festlich begangen und zwar durch gemeinsamen Kirchgang sämtlicher Vereine und durch ein Festbankett in der neu erbauten Turnhalle unter Mitwirkung der hiesigen Gesangsvereine, des Turnerbundes Neufreistett-Freistett und einer Abteilung Militärmusik.

Stodach, 15. Sept. Von maßgebender Seite wurde im Amtsbezirk Engen angeregt, anlässlich der Silberhochzeit des Großherzogspaares die Höhen am Vorabend durch Freudenfeuer hervorzuheben. Auch das Bezirksamt Stodach hat an die Gemeinden ein diesbezügliches Erlauchen gerichtet.

Der Eisenbahn-Verkehr an den Jubiläumstagen.

Karlsruhe, 15. Sept. Zur Bewältigung des Verkehrs anlässlich der silbernen Hochzeit der Großherzoglichen Herrschaften sind seitens der Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen umfassende Vorkehrungen getroffen worden. Eine Reihe Ergänzungs- und Leerzüge sind für den 18., 19., 20. und 21. September vorgesehen, wovon die Betriebsinspektionen in den Tageszeitungen Veröffentlichungen erlassen, ebenso werden Plakate zum Anschlag auf den Stationen, in Wirtschaften, an Plakatsäulen usw. hergestellt. Zum prompten Vollzug der Anordnungen ist u. a. bestimmt worden:

Zur Bildung der Ergänzungszüge stehen der Betriebsinspektion Karlsruhe die preußischen und württembergischen Mäxerwagen zur Verfügung. Auch können die in der Nacht vom 20. auf 21. September zum Abtransport des 13. Armeekorps in Mühlacker zu übergehenden 108 Wagen schon am 19. und 20. September bei uns beigezogen werden. Falls nach dem Umfange des Festverkehrs der Bezug weiterer Wagen nach Karlsruhe nötig werden sollte, helfen die Stationen Basel, Freiburg, Singen, Bülbingen, Hausach, Lauda, Neckarelz, Heidelberg und Mannheim aus.

Sämtliche Personen- und Gepäckwagen, insbesondere solche, die seit längerer Zeit nicht in Verwendung waren, und die von den Nachbarkreisverwaltungen angemieteten Wagen sind vor der Einstellung in die Züge auf ihre Tauglichkeit und Brems-

wirkung genau zu untersuchen. Ferner ist für guten Zustand der Beleuchtungseinrichtungen zu sorgen.

Zug 6079 darf vom 18. bis 20. September keine Obfwagen befördern, die in Karlsruhe auf Züge 1243 und 763 übergehen. Wenn zur Vermeidung größerer Störungen im Bahnhof Karlsruhe es nötig sein sollte, die festgesetzten Wartezeiten abzukürzen oder ganz aufzuheben, wird das Stationsamt hierzu ermächtigt. Ebenso dürfen durch Güter-, Express- und Viehbesförderung die erfahrungsgemäß durch den Personenverkehr stark in Anspruch genommenen Züge nicht verspätet werden. Die Stationen haben hierwegen nach Bedarf bei der Betriebsinspektion Karlsruhe telefonische Weisung einzuholen.

Zur Entlastung des Karlsruher Bahnhofs werden die Leerzüge meistens auf den Bahnhöfen Mühlburgertor, Ettlingen, Durmersheim und Bruchsal untergebracht. Das Zugpersonal hat auf diesen Stationen bei den Leerzügen dienstbereit zu bleiben, damit diese auf jederzeitigen telegraphischen Abruf nach Karlsruhe geleitet werden können.

Im Bahnhof Karlsruhe soll von den Lokomotiven der durchfahrenden Züge kein Wasser gefaßt werden, falls der Verkehr einen solchen Umfang annehmen sollte, daß durch das Wasserlassen Verzögerungen in der Abfertigung der Züge entstehen könnten. Die Einlegung weiterer Ergänzungszüge bleibt der Betriebsinspektion Karlsruhe überlassen.

Festtagung des Deutschen Sprachvereins.

(Von unserem H. W.-Berichterstatter.)

Dresden, 14. Sept. Aus allen Landen, soweit die deutsche Junge klinge, waren Vertreter des deutschen Sprachvereins am letzten Sonntag nach Dresden gekommen, um gemeinsam zu beraten, wie die Bestrebungen des Vereins, die Muttersprache zu pflegen und fremdes Unkraut auszujäten, immer mehr Wurzel fassen könnten in allen vaterländisch-geprägten Kreisen. Aber es galt, auch zugleich ein Jubelfest zu feiern; denn der Sprachverein kann auf 25 Jahre gesegneter Wirksamkeit zurückblicken. Die Verhandlungen wurden mittags durch eine Sitzung des Gesamtvorstandes eingeleitet. In der darauffolgenden freien Besprechung der Vertreter der Zweigvereine wurde betont, wie wichtig es sei, daß schon in der Schule ein guter Grund gelegt werde. Einen schönen Abschluß des ersten Tages bildete sodann der Begrüßungs- und Unterhaltungsabend im Vereinssaale.

Am Montag wurden die Verhandlungen fortgesetzt. Der Vorsitzende des Gesamtvereins, Geh. Oberbaurat Dr. Sarasin, gab zur Eröffnung der Geschäftssitzung seiner besonderen Freude darüber Ausdruck, daß eine solche Anzahl von Vertretern in Dresden erschienen sei und begrüßte besonders die Herren aus Ostpreußen, England und Nordamerika. Er gedachte auch des erkrankten Leiters des Verbands, D. G. Saalfeld, dem kürzlich wegen seiner Verdienste um den deutschen Sprachverein, der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen worden ist, dies sei auch als Ehreung des Sprachvereins anzusehen.

Aus dem Berichte über die Vereinsstätigkeit ist als besonders erfreulich zu verzeichnen: die sprachliche Mitarbeit an zwei Reichsgesetzen: der Eisenbahnverkehrsordnung und der Straßprozeßordnung. Der Verein besteht aus 324 Zweigvereinen mit über 30 000 Mitgliedern (darunter sind 3700 unmittelbare Mitglieder in Asten, Afrika, Südamerika und Australien). 27 Zweigvereine haben mehr als 200 Mitglieder; zu diesen gehört seit 3 Jahren auch unsere Vaterstadt Karlsruhe.

Das Vereinsvermögen ist in erfreulichem Wachsen begriffen; die hochherzige Stiftung von Direktor Dietrichs in Bonn ist auf 22 500 M. gestiegen. Zur Kögler-Spende (der bekannten Drei-Millionen-Kronen-Sammlung für deutsche Schulen im Ausland) gibt der deutsche Sprachverein aus Anlaß der Jubelfeier zwei Bausteine, also 4000 Kronen. In nächster Zeit wird ein neues Verzeichnissverzeichnis für Luftschiffahrt herausgegeben. Anregungen und Wünsche sind von jedermann willkommen und mögen an Rektor, Prof. D. Böschel, in Weichen mitgeteilt werden. Die Abrechnungen für die Jahre 1907-1909 sind nach dem Bericht der Rechnungsprüfer für richtig befunden worden; dem großen Schatzmeister Berggold wurde Entlastung erteilt. Der Voranschlag für 1911 mit 68 000 Mark Einnahmen und Ausgaben wurde genehmigt. Die nächste Hauptversammlung soll im Jahre 1912 im Pfingsten abgehalten werden. Die Wahl des Ortes wird dem Vorstande überlassen.

An diese Verhandlungen schloß sich nach kurzer Pause ein öffentliche Festkündigung. Die Spitzen der staatlichen und städtischen Behörden, Abordnungen betrübeter Vereine und viele Bürger und Bürgerinnen aus Dresden füllten den großen Saal des Vereinshauses. Im Namen der königl. sächsischen Staatsregierung ergriß zunächst Kultusminister Dr. Beck das Wort, um den Deutschen Sprachverein in Sachsen Hauptstadt willkommen zu heißen. Er betonte, daß die königliche Regierung sich fortgesetzt bemühe, den Zielen des Vereins Rechnung zu tragen, was die in letzter Zeit betamten Erlasse verschiedener Staatsbehörden bewiesen. Durch Schärfung des deutschen Bewusstseins beitragen. Oberbürgermeister Geh. Rat. D. Bentler überbrachte die herzlichen Grüße und Wünsche der Stadt. Hofrat Prof. Senfert sprach für den Verein für sächsische Volkstunde; Rektor Professor Dr. Poland für den Verband akademisch-gebildeter Lehrer.

Nunmehr hielt Hofrat Prof. Dr. Behagel aus Gießen (ein geborener Karlsruher) den Festvortrag über „Wandlungen im deutschen Sprachbau“. Er zeigte wie die Sprache aus unbequemen Fügungen zu bequemen übergeht in unbewußtem Abwenden von dem, was die Erfahrung als unzweckmäßig erkennen lasse. An den mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag schloß sich die Ernennung dreier Ehrenmitglieder: Staatssekretär a. D. Niederding, Erzellenz, Direktor A. Dietrichs in Bonn und Groß-Kaufmann Karl Schmitz in Elberfeld. Nach Verkündigung eines neuen Preisausschreibens „Unsere Gesselsprache“, wurde die Sitzung geschlossen. Sie wird allen Teilnehmern unvergesslich bleiben, als eine gewaltige Mahnung zu unverdrossener Weiterarbeit für die Muttersprache.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Mittel, durch Postagentur v. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruhestr. 22 Bremen, 15. Sept. Angelommen am 13. Sept.: „Belgolan“ in Hurst Castle; am 14. Sept.: „Port“ in Suez, „Pr. Citel Friedrich“ in Penang, „Pr. Irene“ in Newport, „Seydlitz“ in Neapel, „Lotharingen“ in Antwerpen. Passiert am 14. Sept.: „Kronprinz Wilhelm“ Spithead, „Willehad“ St. Catharines; am 15. Sept.: „Kleist“ Hurst Castle. Abgegangen am 13. Sept.: „Goeben“ von Penang, „Seydlitz“

von Genua; am 14. Sept.: „Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg, „Main“, von Baltimore, „Pr. Heinrich“ von Marseille, „Schleswig“ von Alexandrien.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, and other cities, listing various financial data and exchange rates.

Berlin (Schlußkurse).

Table listing Berlin closing rates for various commodities and currencies.

London.

Table listing London market rates for various goods and currencies.

Paris.

Table listing Paris market rates for various goods and currencies.

Frankfurt a. M.

Table listing Frankfurt a. M. market rates for various goods and currencies.

Advertisement for REVUE Cigaretten and ESPRIT, featuring the brand name and product details.

Large advertisement for BENZ AUTOMOBILE, featuring the Benz logo and details about the company and its products.

Die Photographie in natürlichen Farben ist ein Ziel, welches nun bald erreicht sein wird. Nichts ist reizvoller als all das, was unser Auge in der Natur schönes geschauf, für immer auf die Platte fixieren zu können. Wehe dem, der jedoch sein Augenlicht verliert und in einiger Nacht sein Dasein verbringen muß. Die allgemeine medizinische Centralzeitung 1901, Nr. 15, berichtet von einem Fall vollständiger, rechtsseitiger Erblindung durch Zahngaries. Nur eine rationelle Mundpflege mit einem guten Zahnpulver, wie es z. B. Garg's Kalobant darstellt, kann unsere Zähne rein und gesund erhalten und uns indirekt vor vielen Erkrankungen schützen. 1883a

Large advertisement for Dr. Thompson's Seifenpulver, featuring the brand name, a swan logo, and text describing the product's benefits for laundry.

Die Herbstmanöver der badisch. Truppen. (Spezialbericht der „Badischen Presse“.)

X. Tübingen, 14. Sept. Es ist erreicht! Die Höhe aller Widerwartigkeiten nämlich, die dem Feldsoldaten im gesegneten Dienste winken — es regnet, nein es gießt! Was das für unsere braven Soldaten heißen will, die nach Bivvats oder vollgestopften Notquartieren, Borposten und Patrouillengängen ohne den bekannten warmen Köffeltitel im Magen in den regenschweren Tag hineinmarschieren...

Tübingen selbst, die gute Stadt — nebenbei bemerkt einer der großen Schuhindustrieplätze Deutschlands, dem viele tausend Militärstiefel ihr Dasein zu verdanken haben — hält sich noch ganz gut. Obwohl wohl reichlich — zumal am heutigen Ruhetag — mit Einquartierung bedacht, ist die Einwohnerzahl einseitig genug, den Soldaten zu geben, mehr als auf den Servistarifen des wohlhablichen Stadtschultheißenamtes steht, das allezeit, auch bei miserablen Wetter...

Die letzten Gefechte mit ihren ständigen Wechseln, von denen keiner auf Einlösung zu warten brauchte, gingen sich so ziemlich. Nachdem die Hegau-Division mit der 28. vereinigt ist, wenigstens im großen Korpsverbande, war man in der Oberleitung nicht mehr mit der Wahl der Mittel verlegen. Zwischen Tübingen, Emmingen a. E., Geislingen und dem weiten Halbrund bis hierher, dann auch noch von Stöckach und Melsbach her standen und kamen die Truppen. Bald im Marsch, bald im Gefecht, bald unfreiwillig außer demselben, zogen sich die Bewegungen hin. Die Artillerie hat jetzt schon die Hauptaufgabe im Gros-Gefecht; Kavallerie kommt im mittleren Verband noch gut zur Geltung, für sie ist die Attade auf kleine Abteilungen noch von Vorteil. Bei den heutigen Gewehren der Infanterie scheint eine Ueberrennung größerer Abteilungen ausgeschlossen, während der Kampf gegen weit ausgedehnte Schützenlinien in offenem Gelände ebenso ausgeschlossen ist wie jede Ueberumpelung. Die Berge um Tübingen bis hinein ins Hegau mit seinen Vorposten, dem Hohentübingen, dem Wägebühl und dem Hohentwiel usw. endigen gar nicht selten mit kleinen Abzügen, so daß die nach der Feldordnung überall verwendbare Infanterie mehr als oft Obacht zu geben hat, nicht Hals und Beine zu brechen. Für den Gegner der sich auf den langhinziehenden Graten eingeschlangt hat — übrigens ein sehr appetitantes Geschäft — sind die ansteigenden, oder aus Talgründen hervorstechenden Massen richtiges Kanonenfutter. Ohne Widerrede müßten sie im Ernstfall den entsetzlichen Kugelhaag über sich ergehen lassen. Kein Wunder, daß die Führer unter diesen Umständen alles aufwenden, so wenig nur irgend möglich Truppen geschlossen zu zeigen.

Widmweiß aber der Regen in seiner melodischen Monotonie gar so schön an die Schellen schlägt und das geheizte Wirtszimmer jetzt der beste Aufenthalt ist, hole ich den Fahrplan zur Heimkehr der Karlsruher Garnison aus der regenrichtigen Tasche. Sie ist wirklich noch regenrichtig, wenn auch passiv! Es ist beim Schein des Elektrizität — Tübingen steht wie man sieht und liest auf der Höhe — ein wirkliches Vergnügen, diese Kiesenarbeit der Gr. Generaldirektion zu bewundern. Während sich nun rings um mich unsere braven

Katerlandsverteidiger geschart haben und nicht weniger wie alles wissen wollen, komme ich zu folgendem Auszug:

Reibgrenadier-Regiment Nr. 109, höhere Stäbe und 1. Bataillon wird eingeladen am 17. September in Tübingen, Ankunft in Karlsruhe 1.26 Uhr nachts, 2. und 3. Bataillon Karlsruhe an 2.29 Uhr nachts (über Pforzheim).

Feldartillerie-Regiment Nr. 14, 1. und 2. Bataillon ab Mühlheim, Karlsruhe an 17. September 5.42 Uhr nachmittags über Pforzheim.

Feldartillerie-Regiment Nr. 50, 3. und 6. Bat. Karlsruhe an 17. September 10.41 Uhr nachts über Tübingen—Pforzheim.

Feldartillerie-Regiment Nr. 14, 5. und 6. Bat., ab Station Mühlheim über Pforzheim, in Karlsruhe an 17. September 11.33 Uhr nachts.

Feldartillerie-Regiment Nr. 50, 1. und 2. Bat. über Pforzheim, Karlsruhe an 18. September 1.26 Uhr nachts.

Dragoner-Regiment Nr. 20, erste und zweidrittel 2. Eskadron ab Engen-Schwarzwaldbahn, Karlsruhe an 17. September nachmitt. 4.03 Uhr. Folgende Regimentsabteilung Karlsruhe an am 17. September nachmittags 6.26 Uhr; Reiz Karlsruhe an 17. September abends 9.05 Uhr.

Feldartillerie-Regiment Nr. 50, Stab, zweite Abteilung 4. und 5. Bat. über Immenhingen-Schwarzwaldbahn. In Karlsruhe 17. September nachmittags 2.53 Uhr.

Den Offizieren und Mannschaften ist auf den badischen Uebergangsstationen oder Knotenpunkten Gelegenheit zur Selbstverpflegung und Trinken der Pferde gegeben. In insgesamt 42 Militärkonditionen werden die Truppen des 14. badischen Armeekorps im Laufe des 16., 17. und 18. September in ihre Garnisonen geführt, nachdem gleich nach dem Schlusse des Tages des 16. September bei den verschiedenen Truppen abgelocht wurde. — Inzwischen hats gar zu regnen aufgehört, wenn auch die Sonne noch nicht durch ist, so ist doch eine leise Hoffnung vorhanden, daß es morgen besser wird. Also hoffen wir!

Versammlungen und Kongresse.

Kr. Freiburg i. Br., 14. Sept. Am letzten Sonntag tagte hier der 5. Vertretertag Sächsischer Technikerverbände, wozu sich Abgeordnete der bairischen Vereine Badens, Hessens und Württembergs eingefunden hatten. Geleitet wurden die Verhandlungen vom Verein bad. gepr. Tiefbauwerkmeister, von dem auch die Einladung und die Vorbereitungen zum Delegiertentag ausgegangen waren. Als wichtigster Beratungsgegenstand wurde die Vorbildungsfrage des mittleren Technikers in ihrer Bedeutung für den ganzen Stand ausgeführt.

F. Freiburg, 15. Sept. Der Badische Technikerverband hält am 17., 18. und 19. Sept. hier seine Landesversammlung ab.

a. Schönau, 14. Sept. In unserem Städtchen tagte am Sonntag der 5. Kreisverbandstag des Markgräfler Gauverbandes. Der Gau umfaßt etwa 64 Wehren, von denen 62 erschienen waren. Kommandant Kiefer von der Feuertwehr Schönau begrüßte die Gäste im Namen des Korps. Herr Vogel, Bürgermeister von Schönau, begrüßte Namens der Stadtgemeinde. Der 2. Vorstand, Herr Weinbändler Schlegel-Zell, gab einen Bericht über den Landesfeuerwehrtag in Offenburg. Neu angemeldet haben sich Tübingen und Haag. Der nächste Verbandstag ist in Tübingen.

a. Schönau i. B., 13. Sept. Anfang Oktober hält der Verein Schwarzwalder Gaitwirte hier seine Generalversammlung im „Kurhotel Sonne“ ab. Der Tag wird noch näher bestimmt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

1. Sept.: Anna Marie, G. Franz Witmann, Bierbrauer. — 4. Sept.: Hildegard Luise, W. Albert Nodge, Versicherungsbeamter.

5. Sept.: Willi Hermann, W. Heinrich Herzog, Weidenwärtler; Karl Erwin, Paul Hans, Zwillinge, W. Adam Kasper, Steinhauser. — 6. Sept.: Paul Bernhard Herbert, B. Karl Engler, Kaufmann; Erwin Gg. Friedrich, B. Gg. Reinmuth, Festschreier und Wirt; Heinrich Peter Adam, W. Heinrich Pings, Handelsmann. — 7. Sept.: Theodor Eugen, W. Friedrich Rumpf, Schreiner, Luise Johanna, W. Emil Meyer, Metzgerhilfe. — 8. Sept.: Willi, B. Anton Manz, Tabakarbeiter.

Todesfälle. 12. Sept.: Karl Vogler, Anwaltsgehilfe, ledig, alt 34 Jahre; Gottfried Gerner, Groß. Oberlandesgerichtsrat, Ehemann, alt 67 Jahre. Barbara Keck, ohne Gewerbe, ledig, alt 75 Jahre.

Bestbewährte gesunde und magen-krankke Kufeke Nahrung für: sowie schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

Lange Zeit frisch

Dr. Detkers Blumkuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 375 g Zucker, 6 Eier, 500 g Mehl, 1 Päckchen Dr. Detkers Backpulver, 10 g gestoßenen Zimt, 4 klein geschnittene Feigen, 1/4 Pfd. Korinthen, 50 g Orangenschale, 50 g Zitronat, 1/8 Liter Milch.

Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eier, Milch, Mehl, letzteres mit dem Backpulver gemischt, hinzu und zuletzt die Gewürze. Fülle die Masse in die gefettete Form und backe den Kuchen ca. 1 Stunde.

Dr. Detkers Backpulver macht Kuchen und Mehlspeisen groß, locker und leicht verdaulich.

RONCEGNO

Natürliches Arsen Eisen-Wasser das arsenreichste aller Arsenwässer. Von den ersten med. Autoritäten wird eine Trinkkur mit Roncegno Wasser bei Blutarum-Haut-Nerven-Frauenleiden-Malaria wärmstens empfohlen. — Zu häuslichen Trinkkuren in allen Apotheken erhältlich.

Für Hausfrauen! bietet sich in Karlsruhe bei Herrn Bieler, Parf., Kaiserstr. 223, sehr günstige Gelegenheit billige Kerzen einzukaufen, indem diese einen großen Kosten beim Guß wenig beschädigte Elektro-Kerzen ermoren hat und sehr billig abgibt. Die Elektro-Kerzen brennen sehr sparsam, geben aber äußerst intensives Licht, und rinnen und riechen nicht. Man sehe genau auf die Marke Elektra die jedes Paket tragen muß, sowie auf die Firma Franz Kuhn, chemische Werke Nürnberg und nehme nichts anderes.

Höchste Vervollkommnung der Kachelöfen Riessner-Dauerbrand-Einsatzes. (Auch an bestehenden alten Kachelöfen anwendbar.) Bedeutende Ersparnis an Brennmaterial, da ein solcher Ofen die doppelte Wärme entwickelt und kaum die Hälfte an Kohlen gegenüber der gewöhnlichen Feuerung verbraucht, dabei brennt das Feuer ununterbrochen Tag und Nacht und kann durch unseren Sicherheits-Regulator beliebig von Grad zu Grad geregelt werden. Neben den Annehmlichkeiten und der in gesundheitgemäßer Beziehung geradezu idealen Erwärmung macht sich der Einsatz durch die Kohlenersparnis bald bezahlt. — Konstruktionen für Anthracit, Koks und minderwertige Kohle.

Frische Frankfurter Würstchen und neue Einsen eingetroffen bei Herm. Munding, Hofl.

„Pudras“ ist das beste und hygienisch vollkommenste Rasierseifenpulver Originalmasse 1 M. u. 2 M. der Welt! Vertriebssgesellschaft öhm. technischer Neuheiten Dr. Schnell & Co. G.m.b.H. München

Billig zu verkaufen guterhaltene Damenkleider, Röcke u. Blusen, darunter hübsches dunkelblau und dunkelgrau Tuchkleid. 13181 Birtel 32, 1 Treppel Zwergpinscherhündin, reizendes Tierchen, billig zu verkaufen, 338081 Schubert, Kaiserstr. 128, v.

Ludwig-Wilhelm-Stift, Baden-Baden, Haushaltungsschule. Gründliche praktische Ausbildung junger Mädchen in allen Zweigen des Hausalters. Näh. Auskunft erteilt Oberin von Neuen. Dr. Haenles Institut Straßburg, Elß. Reg. 4. St. (Wismar) Prof. frei Melich. Institut Straßburgs. Vorbereitung 2419a zum Einjährigen-Examen verbunden mit Internat. Prima- und Sekunda für Herren und Damen in kürzester Zeit. Zweiginstitut in Metz für Einj. Freiw. Vorbereitung.

Blumentöpfe, Blumenampeln, Blumenteller in allen Größen bei Edm. Eberhard, 3.1 Ludwigplatz 40b. Frische Frankfurter Bratwürste empfiehlt 13177 Carl Hager Hoflieferant. Einmach-Zafelzweidigen! bereite in prima schönsten, auf-gereichten Früchten per Str. 11 377. Birfische per Str. 18 Nr. An Unbekannte per Nachnahme. 8725a Riedinger, Obstversand, Legelshurst (Baden).

Landbutter, einige Centner wünschlich, auch geteilt, zum billigen Tagespreise abzugeben. Neuestantien wollen ihre Adresse hinterlegen unter F. S. 502 an Rudolf Mosse, Würzburg. 8729a.3.1. Schönere schwarze Gebrocks-Anzug sehr billig zu verkaufen. Georg-Friedrich, 25. III. verch. 338081 Ede Durlacher Allee. 338089.2.1.

Es ist nachgewiesen, daß „Freiburger Früchtentaffee“, kräftiger im Geschmack und nahrhafter ist, als Getreidetaffee. Bei Verwendung von „Freiburger Früchtentaffee“ braucht man weniger Taffeebohnen. Nur echt mit dem Bieren!

Jaeger's Normal-Unterkleidung ist die älteste und bewährteste. Alleinige Fabrikanten: W. Benger Söhne, Stuttgart.

Man achte auf die Fabrikmarke mit Ueberschrift: W. Benger Söhne. Unterschrift: Prof. Dr. G. Jaeger.

Niederlage bei Leopold Kölsch, Karlsruhe, Kaiserstr. 211.

Bares Betriebskapital zu 6% bis 20 Jahre fest für Firmen u. Geschäfte sofort zu vergeben. Auch Hypothekenselbst. Kauf u. Discontofreidite. Ohne Vorbehalt. Anfr. an Lagerkarte 16, Berlin W. 7. 8729a. Vertreter gesucht.

— Institut — laust oder kauft ein altes. Ueber-lehner gegen sein großes, in einem Baderte Mitteldeutschlands ge-legenes Villengrundstück mit Nebengebäude und Stallung. Offerten unter Nr. 8733a an die Erbed. der „Bad. Presse“ erb. 3 gebrauchte Fahnenstangen mit Fahne sind billig abzugeben. 338086 Waldhornstr. 8, 2. Tr.

Spanisch und französischer Unterricht in Konversation und Grammatik erteilt 13121.2.1 Frau A. Paulus Adnerstraße 33, 3. Stod. Jeune homme désirent apprendre la langue française avec bonne pension. 136013 Leopoldstr. 13, 1. Stock.

Modes. Tüchtige Schuhmacherin empfiehlt sich im Aufarbeiten, Garnieren u. Neuanfertigen moderner Damen-hüte bei billiger Preisberechnung in u. außer dem Hause. Näh. 22 335563 Ostendstr. 10, part. r. Kind wird in sehr gute Pflege von kinderlos. Ehepaar genommen. Offerten unter Nr. 335944 an die Erbed. der „Bad. Presse“ erb. Von Dame werden sofort 25 Mk zu leihen gesucht gegen pünktliche Rückzahlung und Sicherheit. Offerten unter Nr. 336054 an die Erbed. der „Bad. Presse“ erb. Fahrrad, gut erb., wegen Ab-reise preiswürdig zu verkaufen. 336056 Luisenstraße 50, 11.

Schreibisch, sehr schön erhalten, preiswert zu verkaufen. 336009 Dirschstraße 105, part.

Transparent in für 6 Mark zu verkaufen. 336112 Luisenstr. 73, 4. St.

Rähmaschine, bereits wiewen, sehr billig zu verkaufen. 336113 Geora-Friedrichstr. 4, III. St.

Dung, eine Grube, zu verkaufen. Näheres bei E. Liebhard, Körnerstraße 10, 11. 336088

Bereinigte Männergesangsvereine
der Residenz.
Freitag, 16. September 1910, abends halb 9 Uhr,
im kleinen Saal der Festhalle:
Probe für das Ständchen.
Die Herren Sänger werden um vollzähliges Erscheinen
dringend gebeten.
Der geschäftsführende Vorstand.

Städt. Rechtsanwaltsstelle.
(Städt. Arbeitsamt)
Bähringerstraße 100, Erdgesch.,
erteilt münderbemittelten Personen unentgeltlich
Rat u. Auskunft, vornehmlich in Sachen des Arbeits- und
Dienstvertrags, der Kranken-, Unfall- und Invaliden-
versicherungsgesetzgebung, des Mietrechts, in Militär-,
Steuer- und Staatsangehörigkeitsachen usw.
Kostenfreie Anfertigung von Schriftstücken.
Geschäftsstunden: Verfüglich von 9-1 und 3-7 Uhr
Telephon 629. 11114*

Hausfrauen
strickt

Schachenmayr's
Blauschild } feine Wollene
Rotschild } Strick
Grauschild } beste Mittel
Violetschild } Garn
Cardinalschild } (kräftige Consum)
Grünschild } Halbbillig Ergiebig
Weisschild } für Strickmaschinen
vorteilhaft.
Spezialität: Brillantweiss
zum Stricken & Häkeln.
Wo nicht erhältlich wende man sich
wegen Adr.-Angabe an die Fabrik
SCHACHENMAYR, MANN & CO.
SALACH.

Wichtig
ist bei allen Einkäufen von einzelnen Möbeln oder ganzen Einrichtungen die Frage, wo kaufen
wir unsere Möbel am besten in Bezug auf Preise wie Qualität. Diese Frage lösen Sie am
besten, wenn Sie sich an untenstehende, längst auf das reellste bekannte Firma wenden. Die
Auswahl ist sehr reichhaltig vom einfachsten bis gut bürgerlichen.

**Größte Auswahl in modernen Schlaf-, Speise-,
Wohnzimmer- und Kücheneinrichtungen.**
Schlafzimmer, hell, engl., zu 185.—, 230.—, 300.—, 355.—,
375.—, 420.—, 460.— Mk. und noch höher.
Bohn- und Speisezimmer zu den ebenfalls so billigt gestellten Preisen,
ebenso alle einzelnen Möbel. 12930.6.2
Moderne Kücheneinrichtungen von 58.— Mk. an.
Einige Buffets, eichen und nuph., besonders reduziert, von 110.— Mk. an.

Möbelhaus Karl Epple — nur —
Kaiserstr. 19.

Eigene vielbewährte Methode.
Ausführliche
Auskunft
und
Prospekte
gratis.

MERKUR

Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse
für Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende — Damen
und Herren.
Schönschreiben, Buchführung
(einf., dopp., amerik.) Stenographie, Maschinenschreiben, kaufm.
Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift, Deutsch, Englisch, Französisch.
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf im
Praktischen Übungskontor (Musterkontor).
Tages- und Abendkurse.
Auswärtige erhalten Fahrpreismässigung. Kostenlose,
nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. Vorzügliche
Referenzen.
Handelshochschule u. Töchterhandelschule Merkur Karlsruhe
Kaiserstrasse 113. — Telephon 2018.

Für abgelegte
Kleider, Schuhe, Möbel u. zahlr.
höchste Preise, da größeres Quan-
tum für ein neu eröffnendes
Geschäft erforderlich. Eine Post-
karte genügt. 893748.2.2
Gloizer, Markgrafenstr. 3.

Miet-Pianos
13100 empfiehlt 20.1
Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Ankauf von getragenen Herren
und Damenkleidern,
Schuhen, Stiefeln, Mö-
beln, Betten erzielt man die höchsten
Preise bei **Julius Plachzinski,**
310253 Durlacherstr. 50, part.
Komme zu jeder Zeit ins Haus.

THE VERA
AMERIKANISCHER SCHUH
Herren-Stiefel
für die Herbst-Saison
sind in den neuesten Formen, in allen Grössen und
Weiten am Lager 12790
Lack, Chevreaux, Box-Calf
Einheitspreis Mk. 18.— netto.
Loew = Haelzle
Kaiserstrasse 187.

Made by
Rice & Hutchins
Boston, Mass. U. S. A.



Chauffeurschule Bingen a. Rh.
anerkannt vorzügl. Ausbildung
:: Prospekte frei. ::

Zahn-Praxis!
Habe mich hier niedergelassen und empfehle mich in
allen modernen operativen sowie technischen Arbeiten.
Garantie für sachgemässe schonende Behandlung
aller Zahnkrankheiten bei mässigen Preisen. 12902
3.3
Luise Eisele Dentistin Kaiserstr. 121
Haus Boländer.

Sämtliche
**Angel-
Geräte**
billigst. 12901
**Sporthaus
Freundlieb
KARLSRUHE**
Kaiserstraße 185.



Bohn- und Geschäftshaus-Berkauf.
In einer industriereichen Amtstadt im bad. Schwarzwald wird ein im
Zentrum der Stadt gelegenes
Bohn- u. Geschäftshaus mit ca. 14 Ruten Hausgarten
unter günstigen Bedingungen dem Verkauf ausgesetzt. Vermöge der vorteilhaften Lage
und baulichen Einrichtung würde sich das Anwesen zu jedem Geschäftsbetrieb,
insbesondere zu einem Kolonialwaren- und Delikatessengeschäfte oder einer Käserei
und Brauereibrennerei, eignen; letztere Branche ist bis jetzt am Platze noch
nicht vertreten. Das Objekt rentiert sich zu ca. 6 Prozent und ist auch als Rentehaus
zu empfehlen. Anzahlung nur ca. Mk. 5000.— bis Mk. 6000.— erforderlich. 8453a.6.4
Albert Bressburger, Immobilienbüro, Gorb a. N. Telephon Nr. 33.

Ledermöbel
Sofa, Schreibstühle,
Lederstühle,
Club-Sessel
Saffian- u. antike Leder, bequem
und solid, konkurrenzlos billigste
Preise.
Grösste Auswahl am Platze
(Lederausschnitt, sowie ganze
Häute). — Muster u. Zeichnungen
kostenlos.
Der Verkauf meiner seit Jahren
bewährten Fabrikate befindet sich
ohne Zwischenhandel nur
Kaiserstrasse 227
E. Schütz, Spezialgeschäft feiner Ledermöbel.
NB. Um Weihnachtsbestellungen rechtzeitig zu erledigen, erbitte
ich dieselben baldigst. — (Auffärben abgenutzter Ledermöbel). 12903



Herr Brenel
Gärtner, Donnersmarktgrube
i. Schl., schreibt: Unter den vielen
Dimmelskörpen ist d. „Hallische
Domet“ u. unter den vielen Seifen
Obermehrs „Verba-Seife“ das
Aufsehenerregendste.
3 Aerzte haben mich mit allem
Möglichen behandelt, aber ohne Er-
folg; der 4. hat mit mir Verba-
Seife verdrrieben; meine

Flechten
sind durch den Gebrauch vollständig
verschunden. 1822a
Obermehrs Verba-Seife zu haben
in allen Apoth., Drog. u. Parfüm.
& Stad. 50 Pf., 80 Pf., härteres Prä-
parat (stärkere Wirkung) Mk. 1.—.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren-
u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,
Gold, Silber u. Brillanten, Will-
far-Uniformen, gebrauchte Ber-
ten, ganze Brautausstattungen, sowie
einzelne Möbelstücke und
hierfür, weil das grösste Geschäft,
mehr wie jede Konkurrenz. Gef.
Offerten erbitte
An- u. Verkaufsgeschäft
Tel. 2015. Markgrafenstr. 72

Känse! Enten!
gar. leb. Ant., 8 Mon. alt, vollf. aus-
geze., federvoll, fleischig, groß, schwer.
10 St. ca. 8 Rbd., schwere Gänse 32 Mk.,
10 St. Niesengänse 36 Mk., 12 schöne,
fleisch. Enten 20 Mk., 12 St. Niesen-
Enten 28 Mk. **Simon Reinisch,**
Dorberg 1, Schleien. 6238a.20.9

Einzig, langjährige
Spezialität.

Aufzüge und
Kranne
liefert
Süddeutsche Aufzug- u. Kran-
bauanstalt, Martin & Braun, Göttingen IV.

Raten-Zahlung!
Ein größeres Maßgeschäft liefert
an kreditfähige Herren elegante
Reibungsstücke unter Garantie
für guten Sitz ohne Preisanschlag
bei monatlicher Zahlung.
Offerten unter Nr. 8147 an die
an die Exped. der „Bad. Presse“
erbeten.

Zu verkaufen:
ein neuer Britischenwagen, 25-30
Bentner Tragkraft, Federn, Pa-
tentachsen bei Wihl, Ruffel, Wein-
garten i. B. 8727a

Verlag von J. Engelhorn's Nachf.
in Stuttgart
Die Faust des Riesen
von
Rudolph Stratz

Soeben
erschienen!

Engelhorn's Allgem. Preis broschiert M. 1.
Romanbibliothek eleg. gebund. M. 1.50
XXVII. Jahrg. Band 1 u. 2



Detectiv- Institut „Argus“
A. Maier & Co., Mannheim, P. 4, 8
Tel. 3305. Versteht Institut Süd-
deutschlands. Ermittlungen und
Erforschungen aller Art. 8453a.21
Italienisch
Konversation und Grammatik erteilt
Signora Pinazzi nach bewährter
Methode. Douglasstrasse 28, part.

Zu verkaufen
Villa- Wohnhaus
in B. Baden,
2 1/2 stödig, mit 1000 m prachtvollem
Garten. Kaufpreis und amtlide
Schätzung 80 000 Mk. Als Pension
wie für Private sehr geeignet.
Tausch gegen ein Wohnhaus in
Karlsruhe nicht ausgeschlossen.
Offerten unter Nr. 13948 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

1 Paar Bettstellen
mit 2 Patentrösten, neu,
für Mk. 68.— zu verkaufen. 12435
Lagerhaus, Philippstr. 19.
Briefmarken-Sammler!!

Ein großer Kasten Marken, meist
ältere, sowie alte Ganzladen sind
für 50 Mk. en bloc gegen Kassa
verfüglich (Wert 5 facher). 2.1
Offerten unter Nr. 8745a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Sanarienbahn (gut. Sänge) u.
Denke sow. einige Gedächtnis zu
verk. Morgenstr. 24, II. 836057

Musikwerke
mit auswechselbaren Notenplatten.
Edison-Phonographen und Grammophone
und Platten, Goldgusswalzen, Schweizer Spieluhren.
Neuheit mit Glocken u. Zitherbegleitung.
Fritz Müller, Musikalienhandlung
Kaiserstr. 221. Karlsruhe Telephon 1988.
Mitglied des Rabatt-Spar-Verein. 10061

1766a
Amor
bleibt das beste Metallputzmittel.
Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt
in der Druckerei der „Bad. Presse“.